TSVESPIEGEL

Vereinszeitung des TSV Otterndorf von 1862 e.V.

Nr. 170 - Dezember 2023



www.MoellerEDV.net

Web*Design* Klaus A.Möller

Dipl.-Wirtschaftsinformatiker

TopKontor

Handwerker-Software

Windows-Computer Telefone & Anlagen

www.MarktplatzOtterndorf.de

Internet-Seiten und Domains Tablet-PCs - Smartphone Reparatur-Service

21762 Otterndorf - Op de Worth 3 - 04751 - 999 321 - www.Otterndorf.com

* Elektro-Anlagen * Beleuchtung * Elektrogeräte * Klimageräte * Sprechanlagen * Elektroheizung * * Kundendienst rund um die Uhr *

Süderwisch 7a 21762 Otterndorf Telefon (0 47 51)

Telefax (04751)

45 22 47 7 1 Leisentritt Lelektrik Inh. Gerd Meyer e.K.











- METALLBAU
- MOTORGERÄTE
- LANDMASCHINEN

Süderwisch 2a • 21762 Otterndorf Telefon (0 47 51) 21 91 • Fax (0 47 51) 58 67 christian.ahl@t-online.de



winterfest. Müggendorfer Straße 68 21762 Otterndorf Wir sind ihr richtiger Telefon 04751 - 90 08 95 Partner dafür! nfo@haus-gartenservice-kramer.de

Fleischerei und Bistro

www.taxi-ramm.de



Rainer Kindler

Bahnhofstr. 12-14

21762 Otterndorf

Tel. (04751) 3501 www.fleischerei-

kindler.de

Wir bieten Ihnen:

- Handwerksqualität seit über 65 Jahren
- Frühstück ab 7.30 Uhr
- täglich wechselnder Mittagstisch
- Eigene Produktion
- Wurstwaren laktose- und glutenfrei
- Fleisch aus der Elbe-Weser-Region
- Hausgemachte Eintöpfe
- Grillspezialitäten und Partyservice



Cuxhavener Straße 11 21762 Otterndorf (04751) 915320/21, Fax (04751) 915330 E-Mail: info@touristik-schroeder.de http://www.touristik-schroeder.de



Ingo Weber

Strant Deutsche Vermögenster GENERALI Deutschland Versicherungsservice Tel. 04751/911950



Brigitte Weber

E-Mail: ingo.weber@allfinanz-dvag.de



Impressum:

TSV-Spiegel – Die Vereinszeitung des TSV Otterndorf von 1862 e.V.

Herausgeber:

Cuxhaven-Niederelbe
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Kaemmererplatz 2
27472 Cuxhaven
Tel. 0 47 21 / 585-0
Fax 0 47 21 / 585-230
Internet: www.cn-online.de
www.nez.de
Geschäftsführer: Ralf Drossner

Beiträge, Redaktion, Layout: TSV Otterndorf von 1862 e.V.

Geschäftsstelle: dienstags 9.00 – 11.00 Uhr donnerstags 16.30 – 18.30 Uhr Sophienweg 3, Postfach 1104, 21758 Otterndorf Telefon 04751/912121 Telefax 04751/909433 tsvspiegel@tsv-otterndorf.de

Erscheinungsweise/Auflage:

Der TSV-Spiegel erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 4.100 Exemplaren und wird kostenlos an die privaten Otterndorfer Haushaltungen verteilt.

Druck:

Druckerei Hottendorff 21762 Otterndorf

Anzeigenverkauf:

Meik Kremer Wallstraße 12, 21762 Otterndorf Telefon 0 4751/901165 Telefax 0 4751/901199 E-Mail: kremer@nez.de

Gesamtherstellung:

Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG Wallstraße 12, 21762 Otterndorf Telefon 0 47 51 / 901-0 E-Mail: verlag@nez.de

In diesem Heft

Allgemeines

Impressum / Inhaltsverzeichnis Seite	3
Vorwort Seite	4
Gesamtverein	4 – 5
TerminkalenderSeite	31
Aus den Abteilungen	
Fußball Seite	6-7
Handball Seite	7-8
Leichtathletik Seite	8-9
Rudern Seite	10 – 12
Schwimmen Seite	12-16
Seniorenrat Seite	17
Sportabzeichen Seite	18
Tennis Seite	18 – 19
Tischtennis Seite	20-22
Trendsport Seite	23-28
Turnen Seite	28-29
Triathlon Seite	30

Redaktionsschluss für die Ausgabe 171 – März 2023 ist der 9. Februar 2024

Artikel bitte per E-Mail senden an tsvspiegel@tsv-otterndorf.de, oder als Datei auf USB-Stick in der Geschäftsstelle abgeben, Fotos bitte als unbearbeitete JPG-Dateien an die E-Mail anhängen oder auf USB-Stick einreichen. Wenn es nicht anders geht, können Berichte auf Papier und (möglichst große) Papierabzüge von Fotos ebenfalls verarbeitet werden. Bilder bitte aussagekräftig benennen oder Bildunterschriften formulieren.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen oder zu ändern. Artikel, die nach dem Redaktionsschluss eingesendet werden, können erst für die darauffolgende Ausgabe berücksichtigt werden.

Bildnachweis: Seite 1, Hintergrund: Dotstudio/Freepik; Seite 5, Füße: juicy_fish/Freepik; Seiten 6–30, Piktogramme: DOSB/Sportdeutschland; Seite 12, Spielkarten: Starline/Freepik; Seite 30, Blume: Tohamina/Freepik; Seite 31, Piktogramm: rawpixel.com/Freepik

Titelbild:

Vom TSV Otterndorf erhielten folgende Personen und Gruppen den Ehrenamtspreis 2022/2023 der Stadt Otterndorf:

Juliane Schattauer (Trendsport), Matthias von Ahnen sowie die jugendlichen Trainer der Schwimmabteilung.

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Mitglieder,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Die Corona-Einschränkungen haben sich in diesem Jahr von uns verabschiedet, sodass wir ohne Probleme unseren Sport wieder ausüben konnten.

Ende März hatten wir unsere Jahreshauptversammlung. Jens-Peter Schütz, unser 1. Vorsitzender, schied nach sechs Jahren aus dem Vorstand aus. Nochmals vielen Dank an Jens-Peter für die gute Zusammenarbeit im Vorstand. Wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft. Als neuer 1. Vorsitzender wurde Thomas Bullwinkel von den Mitgliedern gewählt. Thomas ist vielen von euch bekannt. Er war in Otterndorf fünf Jahre Bürgermeister. Ich wurde nochmals für zwei weitere Jahre im Vorstand bestätigt.

Im Mai 2023 gingen wir wieder auf große Fahrt mit unseren Senioren. Der Bus war voll und es ging nach Jork ins Alte Land zu einem Apfelhof, wo wir Gulaschsuppe und später auch Kaffee und Kuchen zu uns genom-

men haben. Dazwischen gab es eine Führung durch die Plantage und die Hallen, wo die Äpfel weiterverarbeitet werden.

Ende August veranstalteten wir wieder unseren Triathlon. Es waren über 300 Teilnehmer gemeldet. Das Wetter war uns hold. Der Küstenmarathon mit über 1400 Teilnehmern war ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein gingen als erstes unsere Bambinis an den Start.

Anfang Oktober flog unsere Triathletin Skroland Bullwinkel mit ihrem Mann nach Hawaii zur Ironman-WM. Sie erreichte in ihrer Altersklasse, 45–49 Jahre, Platz 200 von 320 Teilnehmerinnen. Eine tolle Leistung. Wir sind alle stolz auf sie.

Mitte Oktober war es wieder soweit: Unser Seniorenkaffeenachmittag stand auf dem Plan. Herzlichen Dank dafür, dass ihr alle so zahlreich erschienen seid. Ein Kripobeamter aus Cuxhaven hat uns über den Enkeltrick



und über andere Tricks der Betrüger aufgeklärt. Anschließend traten die Line Dance-Tänzerinnen aus Cuxhaven auf. Alle Gäste waren begeistert. Jetzt ist Dezember; das Jahr 2023 ist fast Geschichte und Weihnachten naht.

Der Vorstand und unser Team aus der Geschäftsstelle wünschen euch frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024.

Bleibt gesund! Mit sportlichem Gruß

Elke Schellenbach

3. Vorsitzende

Auf der Suche nach (neuen) Übungsleitenden

Der TSV Otterndorf hat aktuell so viele Mitglieder wie schon lange nicht mehr. Das bedeutet auch, dass wir viele Übungsleiterinnen und Übungsleiter benötigen, die Spaß daran haben, unsere Mitglieder zu bewegen. Der Landessportbund und auch die Fachverbände bieten hierzu eine Reihe von Ausbildungsmöglichkeiten an. Viele jedoch weit weg von zuhause.

Der Niedersächsische Turnerbund wirkt dem entgegen und bietet mit vielen Aus- und Fortbildungen vor Ort (also im Landkreis Cuxhaven) ein attraktives Angebot, um in 2024 eine Lizenz zu erwerben, zu verlängern oder ganz unkompliziert eine abgelaufene Lizenz zu reaktivieren.

In der Zeit vom 1.10.2023 – 31.5.2024 kannst du mit nur 15 Lerneinheiten (zwei Ausbildungstage) eine abgelaufene Lizenz reaktivieren. Dabei ist es egal, wie lange die Lizenz abgelaufen war. Such dir einen Lehrgang aus, bilde dich fort und beantrage die Lizenzverlängerung.



Unter dem Link: www.ichbewegemenschen.de hat der Niedersächsische Turnerbund einen guten Wegweiser erstellt, um sich im Dschungel der Möglichkeiten zurecht zu finden. Dieses Angebot richtet sich speziell an alle, die eine Lizenz beim Niedersächsischen Turnerbund erwerben möchten oder bereits haben. Sicherlich bieten auch die anderen Fachverbände diese Möglichkeiten an.

Bei Fragen zum Ausbildungssystem des Niedersächsischen Turnerbundes und zu den Aus- und Fortbildungen in 2024 steht Juliane Schattauer (juliane.schattauer@web.de) euch gern zur Verfügung. Bei Fragen zu den Ausbildungen der anderen Fachverbände sprecht bitte die Geschäftsstelle an. Sie können euch sicherlich auch weiterhelfen. Gemeinsam bewegen wir Otterndorf!

Juliane Schattauer

Dancit® dance.move.feel.

Das Tanz- und Fitness-Programm, was Startänzer & Choreograf Christian Polanc, bekannt aus der Sendung "Let's Dance", 2016 mit seinem Team ins Leben gerufen hat.

Es besteht aus vielen verschiedenen Tanzstilen und Musikrichtungen.

Von heißen und rhythmischen Latino- bis hin zu den gefühlvollen & leidenschaftlichen Standardtänzen ist einiges in den Stunden dabei.

Fun-Tänze, wie z.B. Bollywood, Hip-Hop, u.v.m., lockern das ganze noch mal auf.

Dancit® verbindet Tanz mit grundlegenden Elementen aus Aerobic, Intervalltraining und Krafttraining, um bestmögliche Ergebnisse in Bezug auf Ausdauer, Körperstraffung und Koordination zu erhalten.

Man muss kein Tänzer sein, um einen Dancit® Kurs zu besuchen, denn jeder kann es lernen und es ist für jeden geeignet.



Der Fitnessstand, der persönliche Hintergrund sowie das Alter spielen keine Rolle.

Alle Interessierten können sofort einsteigen und mitmachen, denn jeder lernt in seinen Tempo.

Dancit® ist nicht nur ein "verstecktes" Workout, sondern auch ein "versteckter" Solo-Tanzkurs.

"Nichts ist unmöglich"

Tanze, als gäbe es kein Morgen, bewege dich zum Rhythmus der Musik. Fühle das Leben in einer lockeren, motivierenden & energiegeladenen Atmosphäre, zusammen mit anderen begeisterten DANCITMANIACS.

Ich freue mich auf dich! Let's Dancit®

Kathleen Tzschöckell

"Komm, wir gehen spazieren" – 3000 Schritte für die Gesundheit

Der TSV Otterndorf wird Anfang 2024 das "3000 Schritte"-Sportprojekt des Niedersächsischen Turnerbundes anbieten. Der Name ist dabei Programm. Wir gehen nämlich gemeinsam spazieren.

Die ausgebildete Bewegungsbegleiterin Helga Wohltmann wird die Seniorinnen und Senioren ermutigen, sich gemeinsam zu bewegen und auszutauschen. Bewegung an der frischen Luft. Darum und um noch vieles mehr geht es bei dem Projekt. Im Alltag Schritte sammeln, am gesellschaftlichen Leben teilnehmen, nebenbei die eigene Gesundheit fördern und dezente Übungen für Körper und Geist absolvieren.



Alle interessierten Seniorinnen und Senioren können sich bis zum 14. Januar 2024 bei der Geschäftsstelle des TSV Otterndorf, Tel.: 04751/912121 oder per Mail geschaeftsstelle@tsvotterndorf.de anmelden. Wir laden anschließend alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung ein. Dort werden wir Ort und Zeit der regelmäßigen Spaziergänge festlegen.

Maik Schwanemann (Geschäftsführer)



Vertretung Thomas Dock e.K. Große Ortstr. 10-12 21762 Otterndorf

Tel. 04751 2343 dock@vgh.de

🖨 Finanzgruppe

VGH 5



Fußballabteilung macht Sportabzeichen

Am 24. August 2023 haben sich rund 50 Kinder der JSG Land Hadeln auf dem Jahn-Sportplatz getroffen, um gemeinsam das Sportabzeichen zu absolvieren (U9,U10,U11 und U16).

In den Disziplinen Weitsprung, Sprint, Werfen und 800 m-Lauf wurden sehr tolle Ergebnisse erzielt. Auch wenn das Wetter nicht ganz so mitgespielt hat, sorgte der Regen für eine willkommene Abkühlung bei den Sportlern.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Prüfern und Helfern bedanken, denn ohne euch könnte so ein tolles Event nicht stattfinden!

Zum Schluss gab es noch für alle Teilnehmer und Helfer ein leckeres Stück Pizza von "Da Bruno" und ein Getränk, gesponsert vom Förderverein Jugendfußball Otterndorf e.V. – dafür noch mal ein großes DANKE!

Wir Trainer sind sehr stolz auf euch und eure gezeigten Leistungen und freuen uns auf die Ehrung im nächsten Jahr!

> Mit sportlichen Grüßen Eure Trainer



Otterndorfer Urgestein Werner Würger unter anderem mit dem DFB-Ehrenamtspreis 2023 geehrt

Mit Ehrungen kennt sich Werner Würger mittlerweile aus. Nun erhielt das Fußball-Urgestein aus Otterndorf die nächsten Anerkennungen – er wurde mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet und darf sich über die Aufnahme in den "Club 100" des Deutschen Fußball-Bundes freuen.

Kürzlich überraschten der Kreisvorsitzende des NFV Kreis Cuxhaven, Thorsten Holz, und der Kreis-Ehrenamtsbeauftragte Heiko Wiehn Werner Würger auf dem Sportplatz in Otterndorf.

Im Beisein von Fußball-Obmann Lars Stollberger und Jugendleiter Christian Ramm gab es eine kurze Begründung, warum Werner Würger den DFB-Ehrenamtspreis 2023 mehr als verdient hat. Wiehn berichtete von fünf Bewerbungen, die im Kreis eingegangen waren, davon unter anderem die Bewerbung für Werner Würger durch die Fußballabteilung des TSV. Werner Würger wurde dann als Kreissieger ausgewählt.

Seit über 60 Jahren ist er ehrenamtlich für den TSV Otterndorf tätig, sowohl als Trainer für die Kinder und Jugendlichen als auch seit 52 Jahren als Schiedsrichter und Schiedsrichterwart. Darüber hinaus war er auch als Jugendleiter, Kassenwart, Abteilungsleiter und Vereinswirt tätig. In seiner Zeit, betonte Wiehn, habe er

über 1000 Kinder und Jugendliche trainiert, unter anderem war auch André Hahn dabei, der ja später eine beachtliche Karriere hingelegt hat.

Eine ausführliche Laudatio erfährt Würger am 23. November auf dem "Tag des Ehrenamtes" in Flögeln. Dort erfolgt dann die offizielle Ehrung. Einen weiteren Termin kann sich der Otterndorfer auch schon vormerken, denn vom 5. bis 7. April 2024 kommt die Einladung des NFV zum Dankeschön-Wochenende nach Barsinghausen. An diesem Wochenende werden alle Kreissieger aus ganz Niedersachsen mit der DFB-Uhr und Urkunde vom NFV-Präsidenten geehrt.





Doch das war aber noch nicht alles. Thorsten Holz hatte eine weitere Auszeichnung im Gepäck, und zwar die Aufnahme in den "Club 100" des DFB. Diese besondere Auszeichnung erhalten nur neun Personen aus ganz Niedersachsen. Damit verbunden ist ein Wochenende in Dortmund, mit einem Besuch des Fußball-Museums und eines Länderspiels der der deutschen Fußball-Nationalmannschaft.

Nach den vielen Vereinsehrungen in Otterndorf waren diese weiteren Ankündigungen für den mittlerweile 80-Jährigen eine wertschätzende Anerkennung seiner jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeiten. Er habe es sich laut Holz redlich verdient, in den Ehrenamts-Ruhestand zu gehen.

Auch auf diesem Wege möchte sich



Christian Ramm, Thorsten Holz, Werner Würger, Heiko Wiehn, Lars Stollberger (v. l.)

die gesamte Fußballabteilung noch einmal bei Werner herzlich bedanken, er wird auf ewig ein Teil des TSV Otterndorf und insbesondere der Fußballabteilung bleiben. Ein fester Platz auf "seiner Tribüne" in "seinem Wohnzimmer" Jahnsportplatz ist ihm sicher! Sebastian Reuter

Trainingsanzugs-Aktion von Niko Keil

Wieder war es so weit! Niko Keil von unserem örtlich ansässigen Edeka-Center Niko Keil hat unsere Handballabteilung (HSG Land Hadeln) und unsere Fußballabteilung (JSG Land Hadeln) erneut mit Trainingsanzügen unterstützt.

Die Aktion fand zum wiederholten Male statt. Vor ca. vier Jahren fand schon einmal eine große Sponsorenaktion statt, hier wurden die Abteilungen mit etwa 250 Anzügen ausgestattet.

Mit steigenden Mitgliederzahlen, besonders im Nachwuchsbereich, kamen dieses Mal etwa 550 neue Anzüge zusammen. Nun können sowohl die Handballer als auch die Fußballer geschlossen in neuen Anzügen zu ihren Spielen erscheinen. Die offizielle Übergabe fand an einem sonnigen Tag vor dem Edeka-Center Niko Keil statt. Als Dankeschön für die jahrelange Unterstützung übergaben die Abteilungen ein kleines Präsent und es wurde ein neues großes Gruppenfoto gemacht. Die Abteilungen des TSV Otterndorf freuen sich sehr, mit Niko Keil schon lange Jahre einen treuen Unterstützer zu haben.

Anika Steinacker







Frische Farben in der HSG Land Hadeln

Unsere Minis aus Otterndorf wurden mit neuen farbenfrohen Trikots ausgestattet. Die Sponsorin ist Sarah Henning, Inhaberin des Otterndorfer Friseursalons "Haar Atelier".

Wir hoffen, dass die bunten Trikots bald bei ersten Spielen oder Turnieren präsentiert werden können. Die Kinder und das Trainer-Team freuen sich sehr!

Vielen lieben Dank an Sarah Henning, wir freuen uns über jede Unterstützung für unsere jüngsten Mitglieder!

Auch die Herren der HSG Land Hadeln wurden mit neuen Trikots ausgestattet. In einem frischen Blau können sie nun auf dem Feld zeigen, was sie können. Wir bedanken uns bei der KHTC CONSULTING aus Lamstedt für die neuen Trikots für die Saison 2023/2024.

Die Herren bilden einen Mix aus jungen und erfahrenen Spielern und spielen in der Saison 2023/2024 in der Regionsoberliga Elbe-Weser. Die Heimspiele werden im Wechsel in der Schulsporthalle Otterndorf sowie in der Sporthalle am Heideweg in Cadenberge ausgetragen.

Handballinteressierte sind jederzeit zu den Heimspielen in den Sporthallen willkommen. Die Herren freuen sich über jede Unterstützung!

Timo Kluge





Viel los bei den Leichtathleten

Mittlerweile trainieren über 50 junge Leichtathletinnen und Leichtathleten in unserer Abteilung. Das geht nur noch in unterschiedlichen Trainingsgruppen. Gesehen haben wir uns dann oft bei den Wettkämpfen. Im Jahr 2023 haben wir sogar vier eigene Wettkämpfe in Otterndorf organisiert und durchgeführt. Da waren die Eltern helfend und unterstützend sehr aktiv dabei.

Zu Beginn der Außensaison konnten wir beim Kila-Cup Kreisentscheid in Otterndorf die neue Vereinskleidung präsentieren und möchten uns auch auf diesem Wege bei dem Sponsor Volksbank Stade-Cuxhaven eG bedanken. Bei gutem Wetter Anfang Mai war eine Otterndorfer U10-Mannschaft besonders erfolgreich und qualifizierte sich für das Landesfinale im Oktober. Die U12er-Athletinnen

und Athleten konzentrierten sich zunehmend mehr auf einzelne Disziplinen und waren bei den unterschiedlichen Wettkämpfen im Landkreis
ziemlich erfolgreich. Es finden sich
zum Ende der Saison über 80 Eintragungen in den Bezirksbestenlisten.
Einige schafften es sogar in die Landesbestenlisten, wie zum Beispiel die
schnelle 4x50m-Staffel mit Luna Puhl,
Clara Müller, Lia Sophie Meyer, Mar-



tha Heinsohn und der Ersatzläuferin Leandra Zeifang, die Anfang September in Bremen mit 31,0 Sekunden ihre Saisonbestleistung erzielten und damit die sechstschnellste Zeit in ganz Niedersachsen erreichten. Beim Vierkampf, also Sprint, Wurf, Weitsprung und Hochsprung erzielten Martha Heinsohn, Luna Puhl, Leevke Weber, Clara Müller und Alina Sophie Ramm in der Mannschaftswertung den sechsten Platz in Niedersachsen. Luna Puhl und Ionas Schattauer wurden außerdem in die Kreisauswahl nominiert, was immer eine besondere Ehrung der eigenen Leistung ist. Am 7. Oktober machte sich nach intensiver Vorbereitung durch das Trainerteam Verena Stolberg, Linda Frauns und Andra Chirau eine aufgeregte Mannschaft von U10-Leichtathleten auf den Weg zum VFL Löningen in der Nähe von Cloppenburg.





15 Teams aus Niedersachsen waren gegeneinander angetreten. In den Disziplinen Hürdenstaffel, Hoch-Weitsprung, Medizinballstoßen und einer Biathlon-Staffel mussten als Team Punkte gesammelt werden. Zum Schluss kam ein neunter Platz dabei heraus. Die Mannschaft kam erst am Abend wieder in Otterndorf an und alle waren glücklich und völlig erschöpft.

Am selben Tag haben beim ersten Crosslauf der Saison die neuen Shirts leiden müssen, aber das gehört natürlich auch dazu. Clara Müller hat für sich außerdem den 5km-Straßenlauf entdeckt. Nach einer guten Zeit beim

Küstenmarathon ging es weiter nach Oldenburg, wo sie ihre Zeit verbesserte, um nun zum Ende der Saison mit neuer persönlicher Bestzeit von 21:39 Minuten in Hannover den ersten Platz in der Altersgruppe U14 zu belegen. Mit dieser schnellen Zeit hat sie den bisher bestehenden Kreisrekord in ihrer Altersgruppe gebrochen, genau um eine Sekunde. Jubel!

Nun geht es ins Hallentraining und wir freuen uns schon auf das, was in der kommenden Saison passiert.

Thomas Frauns





Sommerlicher Regatta - Trubel in Leer

Am 9. und 10. September war es wieder soweit und die Regatta im ostfriesischen Leer stand auf unserem Programm. Da konnten auf dem Handelshafen wiederum etwa 1.300 Ruderer/innen in 150 Rennen ihre Kräfte messen. Wir Otterndorfer waren mit ca. 20 Ruderern und 12 Booten mit dabei. Das Wetter war ein Traum und somit fuhren wir früh morgens gut gelaunt los. Die Ruderregatta ist eine der traditionsreichsten Sportveranstaltungen im nordwestdeutschen Raum. Die Sportler kamen aus ganz Niedersachsen, aus Bremen, Hamburg, Berlin und Nordrhein-Westfalen, vereinzelt aus Süddeutschland und den Niederlanden. Die Besonderheit an dieser Regatta ist eine starke Kurve kurz vor dem Ziel. Im Zielbereich muss man zudem eine Vollbremsung hinbekommen. Dafür ist die Regatta in Leer berühmt-berüchtigt.

Samstag und Sonntag fanden 1000-Meter-Rennen in der "Hafenarena" am Dock statt. Für die Kinder gab es auch Slalom-Rennen. Für einige unserer Kids und auch zwei unserer Junioren war es die erste Regatta. 300-Meter-Sprints im Einer und Zweier konnten auch gefahren werden. Als besonderer Höhepunkt wurde am



Die Brückencrew in Leer – nicht nur eine Kurve sondern auch eine Brücke stellten im Rennen eine besondere Herausforderung dar.

Samstag Abend der Nachtsprint ausgetragen. Hier konnten Aenne zum Felde, Hannes Herting und Claas Putzig als Ruderer und Johann Meyer und Lina Voigt als Steuerleute in ihren kreativ beleuchteten Booten besondere Erfahrungen sammeln.

Es gab spannende Vierer- und Achter-Läufe, begleitet von Musik, in einem speziellen Rennverfahren, bis dann etwa gegen 22 Uhr die Sieger feststanden.

Nach einer sehr erfolgreichen Regatta, wo wir einige Siege eingefahren haben, ging es am Sonntag Nachmittag zufrieden, aber k. o., wieder zurück nach Otterndorf.

Thore Eibich



Janne Matzner holte sich im Einer-Streckenrennen seinen ersten Sieg



Amelie Leier und Hauke Thesen gewannen ihr Mixed-Rennen über 300m



Lina und Zoe Voigt haben es durch die Brücke geschafft



Bye Bye, Wassersaison 2023 - Abrudern mit guter Beteiligung

27 – Sieben – 18 – zwei – 10 – 70 – 11 – 37. Dieser Zahlencode ist nicht Null-Acht-Fünfzehn und steht nicht etwa für den Zugang zu einem geheimen Ort, sondern erzählt den Nachmittag des 12. November 2023 auf dem Hadelner Kanal sowie im Bootshaus der Ruderabteilung.

aufgrund des hohen Wasserstandes ein echtes Abenteuer. Bald konnte die große Reise aber auch für das letzte Boot starten. Die Route führt uns leicht nach Südosten. Das Ehepaar Kybarth erwartete uns in Osterbruch bereits und Martin mit unserer Verpflegung war auch schon einge-

paar Kybarth erwartete uns in Osterbruch bereits und Martin mit unserer
Verpflegung war auch schon einge-

Aber von vorne: Die Sonne strahlt, unterbrochen nur von kurzen, kaum Regenschauern. spürbaren, Wind weht, Ideales Ruderwetter also zum Ende der Wassersaison. Am Bootshaus trudeln nach und nach 27 Ruderwillige ein, die es kaum erwarten können, auf die Boote verteilt zu werden. Von Müdigkeit aufgrund des Matjesessens am Vorabend, bei dem es auch viel Käse und Pizza gab und welches erst weit nach Mitternacht endete, keine Spur. Sieben Boote waren schließlich auserwählt, auf die letzte gemeinsame Wasserreise der Saison zu gehen. Die Bandbreite vom Einer, über Dreier und Vierer bis zum Achter war groß und ein Boot gar "überbesetzt" mit einem "Kielschwein", also einer zusätzlichen Person im Heck des Bootes. Der lange Steg war für einige Minuten gut ausgelastet, das Betreten desselben

trudelt. Die Hälfte der **18** Tageskilometer war geschafft und die Stärkung wohlverdient! Die Anlegemanöver hatten übrigens weniger Abenteuer zu bieten als zunächst gedacht –



nicht ein einziger nasser Fuß! Zwei gute kleine Drinks der Hausherrin, für Erwachsene, und jede Menge freilaufender Hühner sowie ein Hahn boten Natur pur und hoben die gute Stimmung weiter. Da fiel es wahrlich schwer, sich zurück in die Boote zu setzen - das nahe Ende der Reise im Hinterkopf. Die Mischung in den Booten aus jung und schon etwas älter, nämlich zwischen 10 und über 70 Jahren, sorgte auch dafür, dass der Gesprächsstoff bis zum Bootshaus nicht ausging. Am heimischen Steg angekommen waren einige deshalb nicht nur um neue Steuererfahrungen reicher, sondern auch mit ihrem Wissen etwas weiter. Nachdem die sieben Boote von den 27 Ruderern nach den 18 Kilometern und zwei guten Drinks wieder gut in der Halle verstaut waren, machte es keinen Unterschied, ob man nun 10 oder über 70 Jahre alt war - Alle gemeinsam stürzten sich auf die fantastischen 11 Kuchen und die warmen Getränke!

Vielen Dank für diesen tollen Nachmittag – auch an den Wettergott, das Ehepaar Kybarth, die fleißigen Kuchenbäckerinnen und die insgesamt 37 Kaffeegäste im Bootshaus!

Sabrina Heitsch







Mega Skat- und Kniffelturnier der Ruderabteilung

Traditionsgemäß findet alljährlich am letzten Oktoberfreitag im Bootshaus ein internes Skatturnier für Mitglieder, Freunde und Unterstützer der Ruderabteilung statt.

In diesem Jahr mutierte der Abend des 27. Oktober zum Ereignis. Verteilt auf zwei Clubräume spielten 26 Leute an sieben Tischen Skat und weitere 11 Leute würfelten an drei Tischen um zahlreiche Kniffel. Daneben hatten sich auch einige Zuschauer eingefunden. Obwohl erst um 19.15 Uhr mit einer Viertelstunde Verspätung begonnen worden war, tat dieses der Stimmung keinen Abbruch. Nein, im Gegenteil, allseits rege Beteiligung, ausnahmslos zufriedene bis fröhliche Gesichter und recht häufiges Gelächter waren tonangebend.

Es war ein buntes Gemisch von Leuten, querbeet von jung bis alt sowie Profis neben blutigen Anfängern. So hatte es im Rahmen einer Anmeldung geheißen, erste Erfahrungen im Skatspielen sammeln zu wollen. Hier ein

Dank allen geduldigen Profis, die dem jungen Nachwuchsspieler recht schnell so viel beibrachten, dass dieser den respektablen siebten von 26 Plätzen belegen konnte.

A A A A

Ausnahmslos alle konnten einen Preis mit nach Hause nehmen. So gab es Tankgutscheine, Buchgutscheine, Landfrauen-Markt-Gutscheine, Schlachter-Fleischpreise, Bücher, Werkzeug, Spielesammlung, Fernglas, Wein, Sekt, edle Schnäpse, Kiste Jever, Sauerkonserven, Fischkonserven und div. süße Sachen zu gewinnen. Die für die Kniffel- und Skatleute getrennt nach den Platzierungslisten vorgenommenen Preisverteilungen laufen dabei wie folgt ab. Der/die Turnierbeste darf sich

zuerst einen Preis aussuchen, anschließend der/die Zweitbeste usw.

So konnten zuerst die energiegeladenen Kniffel-Leute gegen 22.00 Uhr zur Preiswerteilung schreiten und danach die bestgelaunten Skatspieler gegen Mitternacht den offiziellen Teil abschließen. Den Ausklang des Turnierabends bildete dann noch eine kleine spontane Après-Skat-Kniffel-Session.

Besonderer Dank gilt Merle und Mario, welche die Versorgung der Spielleute stets bestens im Griff hatten.

Carsten Pieper

Norderstedter Langstreckenschwimmfest

Am letzten Samstag im August gab es zum 13. Mal das Norderstedter Langstreckenschwimmen im Freibad im Stadtpark Norderstedt.

Über 500 m, 1.250 m, 2.500 m und 5.000 m lieferten sich Schwimmerinnen und Schwimmer im Freiwasser auf einem Rundkurs durch den See einen tollen und überaus fairen Wettkampf.

Zwei Teilnehmer vom TSV Otterndorf waren auch dabei und überzeugten bei ihren Starts.

Jannik Pigorsch startete über die 2.500 m und kam nach 35,03 Minuten als Erster der Junioren und als erster in diesem Wettkampf überhaupt ins Ziel.

Eva Gurt startete über die 1.250 m und wurde in diesem Wettkampf insgesamt 41. und in ihrer Altersklasse Siegerin in 26,41 Minuten.

Die tolle Atmosphäre und die gute Organisation vor Ort, gepaart mit einer lachenden Sonne, veranlassten die beiden Starter zu der Aussage: "Wir sind im nächsten Jahr wieder dabei!".

Vielleicht haben dann auch andere TSVler Interesse, wer weiß...

Matthias von Ahnen



Eva Gurt und Jannik Pigorsch



Schwimmwettkämpfe in Hambergen und Achim

Am Wochenende des 2. und 3. September standen für die Schwimmer-Innen des TSV Otterndorf gleich zwei Wettkämpfe auf dem Plan: Am Samstag der 30. Sprintertag in Hambergen und am Sonntag das 30. Herbst- und Masters-Schwimmfest in Achim.

Dieses Wochenende markierte für die AthlethInnen den Start in die neue Kurzbahn-Saison, wo sie zum ersten Mal nach der Sommerpause wieder ihr Können beweisen konnten.

Viele jüngere, aber auch einige der erfahreneren SchwimmerInnen, gingen in Hambergen über die Sprintstrecken an den Start. Daher wurden vor allem die 50m-Strecken in allen Lagen und die 100m Lagen geschwommen. Hinzu kamen viele verschiedene Staffeln.

Über den gesamten Wettkampf hinweg wurden durch gute Platzierungen von den Aktiven Punkte für eine Vereins-Gesamtwertung gesammelt. Diese Wertung konnten die SchwimmerInnen des TSV Otterndorf durch ein großartiges Engagement am Ende des Tages mit 240 Punkten Vorsprung für sich entscheiden. Zudem konnten bei jedem Staffelwettkampf Podestplätze gesammelt werden. Diese Erfolge sprechen für eine großartige



Teamleistung. Aber auch die Einzelstarts können sich sehen lassen: Über 100 persönliche Bestleistungen sprechen für sich.

Auch am Sonntag gingen die tollen Leistungen weiter. Auch hier konnten sich die Vereine in einer Vereins-Gesamtwertung messen: Der TSV Otterndorf musste sich hierbei nur dem Grafen Schwimmteam, die mit der doppelten Teilnehmerzahl anreisten, knapp geschlagen geben und erreichte einen hervorragenden zweiten Platz. Auch hier konnten zudem die Staffelwettkämpfe trotz großer Konkurrenz aus Bremen, Achim und Oldenburg

beinahe alle gewonnen werden.

Und die Einzelleistungen blieben konstant stark. Am Sonntag war eine etwas kleinere Teilnehmerzahl vertreten, trotzdem konnten 54 Bestzeiten gesammelt werden. Zudem wurden von Luis Hagenah (2004) und Marleen Bartschat (2008) zwei neue Altersklassenrekorde über 200m Schmetterling erzielt.

Zusammengefasst also ein sehr erfolgreicher Saisonstart, der auf eine spannende Kurzbahnsaison 2023 hoffen lässt.

Lena von Ahnen





Staffelmeisterschaften 2023

Am 23. und 24. September fanden wieder die Staffelmeisterschaften, genannt DMSJ, im Bezirk Lüneburg statt. Bei diesen wurden in verschiedenen Altersklassen Staffeln in allen Lagen geschwommen. Die Zeiten der einzelnen Staffeln wurden addiert und die Mannschaft mit der geringsten Zeit wurde zum Sieger gekürt.

Für den TSV Otterndorf gingen in Wietze sieben Staffeln an den Start: Jugend E & F mixed: Jg. 2014 – 2017 Jugend E mixed: Jg. 2014 – 2015 Jugend D weiblich: Jg. 2012 – 2013 Jugend C weiblich: Jg. 2010 – 2011 Jugend B männlich: Jg. 2008 – 2009 Offen weiblich und männlich

Am Samstag mussten sich zunächst die jüngeren SchwimmerInnen in ihrem Können beweisen. Dabei erkämpften sich die Jugend E und Jugend D w einen starken vierten Platz. Die Jugend E&F zeigte eine überragende Leistung und konnte sich sogar den ersten Platz erschwimmen.

Am Sonntag standen dann die Entscheidungen für die älteren Schwimmer an. Die Jugend C w musste sich wie die Jugend D w am Vortag knapp den anderen Mannschaften geschlagen geben und erreichte einen vierten Platz. Die offene Mannschaft weiblich wurde lediglich von der starken







Mannschaft aus Celle übertrumpft und konnte einen zweiten Platz erringen. Und als großes Highlight des Tages konnten sich die Jugend B m und die offene Mannschaft männlich sogar den ersten Platz erkämpfen. Dabei erzielten letztere sogar einen Vorsprung von über zwei Minuten. Ein zweites Highlight, das sich erst nach dem Wettkampf herausstellte, war zudem, dass die offene Mannschaft weiblich sich im Vergleich zu den Vorjahren so stark verbesserte, dass sie gleich drei neue Vereinsrekorde aufstellte.

Ein paar Tage später stand nun die ganz große Frage an: Konnten sich Mannschaften für den Landesentscheid im November qualifizieren? Dazu musste mindestens ein achter Platz in der Gesamtwertung aller vier Bezirke erreicht werden. Und tatsächlich: Die Jugend B konnte sich als sechste für den Landesentscheid qualifizieren und die offene Mannschaft männlich konnte sich in der Landeswertung sogar einen fünften Platz sichern.

Ein gelungenes Mannschafts-Staffel-Ergebnis, bei dem es dann nun bald beim Landesentscheid hoffentlich genauso stark weitergeht.

Lena von Ahnen



Bezirksmeisterschaften in Uelzen

Am 7. und 8. Oktober fanden die diesjährigen Bezirks-Sprintmeisterschaften in Uelzen statt. Der Höhepunkt der Saison für viele jüngere aber auch einige der älteren Schwimmer. Mit 38 teilnehmenden SchwimmerInnen stellte der TSV die größte Mannschaft des ganzen Wettkampfes.

Zu der erfolgreichen Teilnahme gesellten sich zudem schnell auch hervorragende Ergebnisse. So konnten insgesamt 115 Bestzeiten erschwommen werden. Dabei stachen vor allem viele der jüngeren SchwimmerInnen heraus, von denen einige sogar in allen ihrer geschwommenen Strecken Bestzeiten erreichten. Dazu gehörten: Sarah Froklage (2012), Sarah Falk (2013), Mila Dammrose (2012), Madita Lemke (2013), Emely Reinhardt (2013), Justus Felix von Ahnen (2013) und Katharina Falk (2010). Aber auch alle anderen SchwimmerInnen zeigten hervorragende Ergebnisse.

Im Vergleich mit den anderen Vereinen des Bezirks präsentierte sich der TSV unter den besten. In den geschwommenen Staffeln konnten insgesamt ein 1. Platz, fünf zweite Plätze und zwei dritte Plätze erzielt werden. Damit konnte nur in einer einzigen Staffel kein Podestplatz erreicht werden, was für eine hervorragende Teamleistung spricht.



Bei den Einzelleistungen konnten einige SchwimmerInnen sogar in jedem ihrer Starts Medaillenplätze erschwimmen. Dazu gehörten: Maleen Bartschat (2008), Mia Johannßen (2006) und Torben Meyer (2009). Alle besten Drei schwammen.





Rekorde: Marleen Bartschat konnte in den Strecken 100m Freistil, 200m und 100m Schmetterling Altersklassenrekorde aufstellen. Ebenso Henry Hagenah über 100m Lagen und 200m Brust und Madita Lemke über 200m Brust. Zudem stellte Luis Hagenah einen neuen Vereinsrekord über 200m Lagen auf.

Alles in allem also eine hervorragende Teamleistung, nicht nur von den SchwimmerInnen, sondern auch von allen Eltern und TrainerInnen, die am Wochenende ihr Bestes gegeben haben.

Lena von Ahnen





Erstes Highlight der Herbstsaison – Wettkampf im eigenen Bad

Am 9. September war es wieder so weit: Heimwettkampf in der Otterndorfer Sole Therme. Alljährlich lädt der TSV Otterndorf zu Beginn der Herbstsaison SchwimmerInnen ein, sich in einem ganz besonderen Wettkampf zu messen. In einem Fünfkampf mussten sie ihre Vielseitigkeit beweisen, wobei die Strecken nach World Aquatics-Punkten bewertet und die besten fünf Punktzahlen zusammengerechnet wurden.

Dabei kämpften die SchwimmerInnen nicht nur um den Sieg des Fünfkampfes, sondern auch um die Teilnahme am Highlight des Tages, dem Elimination Race. Die jeweils acht besten SchwimmerInnen traten dabei in vier Läufen gegeneinander an, wobei die Lagen jeweils ausgelost wurden. In jeder Runde mussten SchwimmerInnen ausscheiden, bis die Gewinner feststanden.

Für die Altersklassen 12-14 Jahre gab es zudem ein eigenes Highlight: Das 100m Lagen-Finale, für das sich jeweils die besten Vier des Fünfkampfes qualifizierten.

Der TSV Otterndorf stellte bei seinem Heimwettkampf die größte Mannschaft und startete mit insgesamt 69 TeilnehmerInnen in diesen besonde-



ren Wettkampf. Dabei präsentierte sich das ganze Team wie zu erwarten von ihrer besten Seite und boten den starken Gastvereinen einen spannenden Wettkampf. So konnten beispielsweise bei den Mixed-Staffeln und die Staffeln männlich der erste und zweite Platz erschwommen werden und die weiblichen Staffeln erreichten ebenfalls einen starken zweiten Platz.

Bei den Einzelleistungen sind vor allem die SiegerInnen der Fünfkampf-Wertung herauszuheben, die sich in einem starken Teilnehmerfeld durchsetzen konnten. Dazu zählten Erik Dock (2014), Oskar Eidner (2015), Luis Hagenah (2004), Louis Dammrose

(2008), Jost Niedzwicki (2012), Skyla Win (2015) und Sarah Froklage (2012). Doch nun zum Highlight des gesamten Tages: dem dritten Abschnitt mit Elimination Race und Lagen-Finale. Für das Elimination Race konnten sich durch ihre großartigen Leistungen ganze vier SchwimmerInnen qualifizieren. Für das Lagen-Finale qualifizierten sich ebenfalls zwei Otterndorfer Schwimmer.

Als einzige weibliche Vertretung ging im Elimination Race Marleen Bartschat (2008) an den Start und konnte sich einen hervorragenden sechsten Platz sichern. Männlich waren gleich drei Otterndorfer Schwimmer vertreten: Jannik Pigorsch (2005), Joris Heinsohn (2003) und Luis Hagenah (2004), wobei sich letztere sogar unter die besten Zwei kämpfen konnten.

Bevor hier die Entscheidung anstand wurde allerdings der Sieger des Lagen-Finales gesucht. Hier konnte sich Torben Meyer (2009) in einem packenden Rennen als Sieger durchsetzen, gefolgt von seinem Teamkollegen Mika Hanuschek (2009) auf Platz zwei.

Und dann stand auch endlich das ganz große Finale an. Joris Heinsohn und Luis Hagenah konnten sich ge-







gen alle anderen Teilnehmer durchsetzen und kämpften nun gegeneinander um den Titel "Sieger aller Lagen". In einem packenden letzten Rennen gewann letztendlich Luis Hagenah gegen seinen Teamkameraden und beendete diesen spannenden Tag mit einem großen Erfolg für den TSV Otterndorf. In Anbetracht dieses tollen Tages möchten wir uns bei allen Mitwirkenden, die dieses möglich gemacht haben, bedanken. Bei der Bäderbetriebsgesellschaft, die uns jedes Jahr das Schwimmbad zur Verfügung stellt. Bei den Trainern, die am Beckenrand standen und die unzähligen Kinder auf ihre Starts vorbereitet haben. Bei

den Kampfrichtern und Helfern und speziell bei den Eltern, ohne die so ein Wettkampf nicht möglich wäre. Bei den Schwimmern, die so einen Wettkampf erst ausfüllen. Und zuletzt auch bei Matthias von Ahnen, der jedes Jahr wieder mit seinem Team diesen Wettkampf auf die Beine stellt.

Lena von Ahnen

Volles Haus in den Seelandhallen zum Seniorennachmittag am 21. Oktober

Weit über 100 aktive und passive Sportlerinnen und Sportler folgten der Einladung des Seniorenrates zum traditionellen Kaffee-Nachmittag Ü65.

Nach einem Grußwort unseres Bürgermeisters Claus Johannßen wurden unsere Gäste nicht nur mit Kaffee und Kuchen verwöhnt, sondern auch mit einem spannenden informativen Vortrag von Carsten Bode als Beauftragter für Kriminalprävention der Polizeiinspektion Cuxhaven.

Herr Bode referierte über die Gefahren von Betrug im Internet und unter anderem über die Schockanrufe am Telefon sowie über betrügerische Nachrichten via WhatsApp und SMS.

Für gute Stimmung sorgten die in unserer Region bekannten Country Line



Dancer aus Cuxhaven mit ihrer flotten Choreografie zur Country-Musik.

Als Überraschung hatten die Line Dancer einen Sitz-Boogie zu der Melodie eines Sirtaki mit uns eingeübt. Partystimmung am Nachmittag. Es war ein perfekter kurzweiliger Nachmittag für alle.

Der Seniorenrat freut sich auf ein baldiges Wiedersehen.

Hans-Jürgen Eberlein







Firmen-Sportabzeichen-Tag als Highlight der Saison 2023

Die Sportabzeichen-Prüferinnen und -Prüfer schauen auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück: Die regelmäßigen Termine immer sonntags auf dem Sportplatz wurden gut angenommen. Es gab zwei Spezialtermine für die Abnahme der Disziplin "Radfahren" und insgesamt vier Sportabzeichentage.

Am 15.07.23 haben wir im Rahmen der Ferienpassaktion leider eine enttäuschende Resonanz erfahren müssen. Von etwa 30 angemeldeten Kindern sind nur neun (!) erschienen. Dies veranlasst uns leider dazu, dass wir an dieser Aktion im kommenden lahr nicht mehr teilnehmen werden.

Wesentlich erfreulicher waren da die anderen drei Termine. Besonders der Sportabzeichentag, den wir für die Fußballmannschaften der JSG Land Hadeln organisiert haben, kam sehr gut an. Es waren Kids aus den Mannschaften U9 / U10 / U11 und U16 am Start und haben mit viel Spaß und Ehrgeiz ihr Sportabzeichen abgelegt. Auch die Trainer waren aktiv dabei. Das war super! Als Belohnung gab es hinterher Pizza für alle – gesponsert vom TSV Förderverein Jugendfußball. Den großen Saisonabschluss machte der 1. Otterndorfer Firmensporttag. Hier konnten wir rund 30 aktive Mitarbeitende aus Unternehmen der Region begrüßen. Da diese Veranstaltung eine Woche nach dem Küstenmarathon stattfand, konnte die Disziplin "Ausdauer" mit den Leistungen der Laufveranstaltung erfüllt werden. Alle Ergebnisse aus dem 10km-Lauf und dem Walking-Wettbewerb wurden von uns anerkannt.

In gemütlicher Runde bei Bratwurst und Erfrischungsgetränken gab es interessante Gespräche und es kam der Wunsch nach einer Wiederholung der Veranstaltung in 2024 aus.

Die Planungen für 2024 laufen bereits im Hintergrund. Wie werden auch im kommenden Jahr diverse Sportabzeichentage (z.B. für einzelne Abteilungen des TSV) anbieten. Liebe Abteilungen, sprecht uns gern an!

Aktuell läuft die Eingabe der Abzeichen noch, deshalb können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage über die Anzahl der abgenommenen Sportabzeichen machen. Aber eins steht schon fest – es gab eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Juliane Schattauer



Tennis: Clubmeisterschaften 2023

In diesem Jahr wurden die Vereinsmeister in der Herren-Einzelkonkurrenz sowie in der Mixed-Konkurrenz ermittelt. Zusätzlich gab es eine sogenannte Master-Clubmeisterschaft für alle Damen über 50 Jahre und alle Herren über 60 Jahre, welche im Doppelmodus ausgetragen wurde.

Die Konkurrenzen wurden in einem breiten Zeitraum von Juni bis September ausgetragen, um allen Spielern die Teilnahme zu ermöglichen und die Spieltermine flexibel zu gestalten. In der Herrenkonkurrenz hatten wir wieder ein starkes Teilnehmerfeld mit 16 Akteuren. In der oberen Hälfte

des Tableaus konnte Korvin Weinert nach zwei klaren Siegen über Peter Serowinski und Jan-Phillip Hippler ins Halbfinale einziehen, wo er auf seinen Vater Frerck Weinert traf. In einem intensiven Spiel behielt Korvin in zwei knappen Sätzen die Oberhand und zog ins Finale ein.







In der unteren Hälfte setzte sich Titelverteidiger Maximilian Schütz mit Siegen über Paul Cordts, Marcus Pobbig und Frank Gersmann durch. Somit kam es im Finale zum Duell der beiden Youngster.

Es entwickelte sich ein intensives Finale, bei dem Korvin lange wie der sichere Sieger aussah und den ersten Satz deutlich mit 6:2 gewann. Maxi kam aber Mitte des zweiten Satzes immer besser ins Spiel und konnte die Partie mit einem 7:5 drehen, so dass der Match-Tiebreak (es müssen 10 Punkte gewonnen werden mit einem Vorsprung von zwei Punkten) entscheiden musste.

Hier ging es dann bis zum 8:8 hin und her, bevor Korvin die letzten beiden Punkte für sich entscheiden konnte und die Partie gewann.

In der Trostrunde erreichten Olaf Steinmann und Jan Cordts das Finale. Auch hier setzte sich wie in der Hauptrunde die Jugend durch und Jan gewann das Finale souverän.

In der Mixed-Runde wurden die Teams sowie Paarungen ausgelost, um mehr Spannung in den Wettbewerb zu bringen. 12 Damen und 12 Herren hatten gemeldet.

In der oberen Hälfte des Tableaus konnte sich die Paarung Melanie Grundei/Frank Gersmann nach einem knappen Erstrunden-Erfolg über Johanna Niehaus/Piet Grohens in den nächsten zwei Runden deutlich gegen die Teams Gabi Westphal/Maik Froschhäuser und im Halbfinale gegen Antje Rieger/Paul Cordts durchsetzen.



In der unteren Hälfte gewannen Jonna Rieger/Thomas Busch nach einem Freilos in Runde eins gegen Sarah Uder/Hanke Wisch und auch in einem starken und ausgeglichenen Halbfinale gegen Anna Cordts/Maximilian Schütz.

Im Endspiel erwischten Melanie und Frank dann einen sehr guten Start, wurden aber bei einer Führung von 5:1 im ersten Satz durch ein Unwetter ausgebremst, welches eine Fortsetzung am gleichen Tag unmöglich machte. Das Finale wurde dann eine Woche später fortgesetzt. Melanie und Frank gewannen dann erwartungsgemäß den ersten Satz mit 6:2. Im zweiten Satz konnten dann Jonna und Thomas das Spiel drehen und hier mit 7:5 den Satz gewinnen, sodass auch in diesem Endspiel ein Match-Tiebreak die Entscheidung bringen musste.

Jonna und Thomas konnten schnell in Führung gehen und diese dann bis zum Ende halten und gewannen den Match-Tiebreak mit 10:7.

Beide Endspiele und auch viele weitere Partien wurden von einer guten Zuschauermenge unterstützt.

In der Masterskonkurrenz wurde nach dem Modus "Jeder gegen Jeden" gespielt. Hier siegten souverän Heike Schröder und Frank Gersmann, die alle vier Spiele gewannen vor Kerstin van der Meer und Bernd Schipke mit zwei Siegen.

In 2024 werden dann wieder eine Herrendoppel-Konkurrenz und eine Mixed-Meisterschaften in der offenen Klasse ausgetragen sowie der sich etablierte Masters-Wettbewerb.

Wir gratulieren allen Clubmeistern und Finalisten und hoffen auch im nächsten Jahr auf viele Teilnehmer und Zuschauer.

Thomas Busch



Tischtennis: Kreismeisterschaften im Jugendbereich

Am 7. und 8. Oktober fanden die jährlichen Kreismeisterschaften des Jugendbereiches in Cuxhaven statt. Den Anfang machten am Samstag die Jungen/Mädchen 13 sowie die Jungen/Mädchen 19. Am Sonntag spielten die Jungen und Mädchen dann in den Altersklassen 11 und 15. Der TSV Otterndorf ging an beiden Tagen mit einigen Spielern im Einzel und Doppel an den Start und konnte mehrere Erfolge erringen.

Jungen 19:

Bei den Jungen 19 gingen mit Tyler von Hassel, Felix Schorlepp und Malte Steffens in der offenen Punkteklasse, Julius Schorlepp und Jannis Köhne in der Punkteklasse bis 1300 und mit Arvid Wenner in der Spielklasse bis 900 Punkte sechs Spieler an den Start.

Felix konnte sich in seiner Gruppe mit 3:0 erfolgreich durchsetzen und kam damit in die Hauptrunde. Hier musste er sich erst im Halbfinale gegen Luca Harms (TV Gut Heil Spaden) geschlagen geben und konnte damit einen dritten Platz im Einzel erreichen und eine Medaille entgegennehmen.

Tyler und Malte spielten nach einem Spielverhältnis von 1:2 und 0:3 beide in der Trostrunde weiter. Malte verlor sein erstes Spiel gegen Max Jahnke im Viertelfinale und war damit raus. Tyler konnte sich bis ins Finale der Trostrunde vorkämpfen, wo er

gegen Ron Martens (TuRa Hechthausen) spielte. Das Spiel konnte Tyler mit einem 3:1 Satzverhältnis für sich entscheiden und war damit Gewinner der Trostrunde.

In der Spielklasse bis 1300 Punkte konnten sich Jannis und Julius in ihrer Gruppe erfolgreich durchsetzen und waren damit in der K.O.-Runde. Im Achtelfinale spielte Julius schließlich gegen Clemens Buck (SC Steinau/Odisheim), gegen den er 0:3 unterlag. Auch Jannis musste sich in seinem Spiel gegen einen Spieler aus Hemmoor mit einem 2:3 knapp geschlagen geben.

Arvid konnte sich in der Gruppenphase ungeschlagen durchsetzten und qualifizierte sich damit als Gruppensieger für die K.O.-Runde. Im Halbfinale traf er auf Paul Sander vom TSV Sandstedt, gegen den Arvid sich 0:3 geschlagen geben musste. Somit erreichte er am Ende ebenfalls einen dritten Platz.

Im Doppel konnten sich alle Spieler im Achtelfinale durchsetzen. Im Halbfinale unterlagen jedoch sowohl Malte und Felix als auch Tyler und sein Doppelpartner Jan Malte Hoops (ATS Cuxhaven) ihren Gegnern. Am Ende gab es für alle vier einen dritten Platz. Jannis und Julius kämpften sich im Doppel in ihrer Punkteklasse bis ins Finale, bei dem sie sich gegen ein Cuxhavener Duo schließlich 0:3 ge-

schlagen geben mussten. Somit erzielten beide einen zweiten Platz.

Für Arvid und seinen Doppelpartner Eljasch Jacewicz vom TSV Altenbruch kam es direkt zum Halbfinale. Die beiden spielten als nicht eingespieltes Doppel von Anfang an gut zusammen, mussten das Spiel jedoch trotzdem abgeben, womit beide einen dritten Platz belegten und eine weitere Urkunde erhielten. Herzlichen Glückwunsch zu den starken Leistungen!

Mädchen 19:

Bei den Mädchen 19 ging Clarissa Brandenburger für den TSV Otterndorf an den Start. In der Gruppenphase kam sie mit einem Spielverhältnis von 2:1 weiter in die Hauptrunde. Im Viertelfinale traf Clarissa hier auf Helene Jürgens (TSV Ringstedt). Das Spiel verlor sie jedoch knapp mit einem Spielverhältnis von 2:3 und war damit raus.

Im Doppel spielte Clarissa an der Seite von Svenja Eisenbach. Die beiden mussten sich im Viertelfinale jedoch gleich mit einem knappen 2:3 geschlagen geben.

Jungen 13:

Bei den Jungen 13 wurde in einer Punkteklasse gespielt, hier gingen für den TSV Otterndorf Noel Ehlbeck, Fynn Meske, Johannes von Rummell, Hannes Hoppe und Lennox Scheffler an den Start. Noel überstand die Gruppenphase ohne Satzverlust und ging damit als Gruppensieger weiter in die Hauptrunde. Dort kämpfte er sich immer weiter hoch und traf im Halbfinale schließlich auf einen Spieler des ATS Cuxhaven. In diesem Spiel bewies er seine Nervenstärke und konnte das Spiel im fünften Satz schließlich für sich entscheiden. Im Finale kam es zu einem weiteren spannenden Spiel gegen Joshua Müller, welches am Ende mit 2:3 (11:9; 11:4; 8:11; 10:12; 10:12) knapp verlo-





ren ging. Damit war Noel Zweiter und konnte am Ende eine Urkunde und eine Medaille entgegennehmen. Eine starke Leistung!

In der Gruppenphase kamen Johannes und Hannes ebenfalls ohne große Schwierigkeiten weiter in die K.O.-Runde. Hannes musste nach einem guten Spiel im Achtelfinale jedoch seinem Gegner gratulieren und war ausgeschieden. Für Johannes war es das erste große Turnier, an dem er teilnehmen durfte; trotzdem spielte er von Anfang an gut mit. In der Hauptrunde konnte Johannes im Achtelfinale 3:2 gewinnen, unterlag dann aber wenig später im Viertelfinale 0:3.

Für Lennox und Fynn war es ebenfalls das erste große Turnier, bei dem die beiden mitspielten. Daher war an diesem Tag das Sammeln von Erfahrungen angesagt. Nach der Gruppenphase ging es trotz einiger Satzgewinne für beide in der Trostrunde weiter. Für Lennox war hier im Achtelfinale nach einem knappen Spiel mit 2:3 Sätzen Schluss. Fynn konnte seinen Gegner Tjade Reimer (TSV Ihlienworth) im Achtelfinale besiegen, musste sich aber wenig später im Viertelfinale geschlagen geben und war ebenfalls ausgeschieden.

Im Doppel standen die beiden im Achtelfinale dem Doppel Ghoreishy/Kröncke gegenüber. Den beiden gelang ein guter Start mit dem Gewinn des ersten Satzes, jedoch war ihnen das Hechthausener Duo schließlich 1:3 überlegen. Hiermit war für beide ein erfolgreicher erster Turniertag zu Ende.

Die anderen Teilnehmer dieser Spielklasse starteten auch im Doppel. Im Viertelfinale mussten sich jedoch sowohl Hannes und Johannes als auch Noel und sein Doppelpartner Julian Polkowski (TSV Altenbruch) von zwei starken Teams geschlagen geben.

Mädchen 13:

Bei den Mädchen 13 vertrat Katharina Brandenburger am Samstag den TSV Otterndorf. Sie konnte ihre Gruppe als Gruppensiegerin abschließen und stand damit schon im Halbfinale der K.O.-Runde. Nach einem eindeutigem 3:1 Sieg traf Katharina im Finale schließlich auf Lotta Meyer (MTV Bokel). Auch dieses Spiel konnte sie erfolgreich mit 3:1 gewinnen und war damit Kreismeisterin der Mädchen 13.

Joshua Müller (TV Gut Heil Spaden) geschlagen geben musste. Damit war Luca Zweiter der Trostrunde.

Hannes, Nolan und Benjamin konnten sich in ihrer Gruppe als Gruppenerster oder -zweiter erfolgreich durchsetzten. Benjamin und Nolan standen damit im Achtelfinale, waren dort jedoch beide ihren Gegnern 0:3 unterlegen.



Im Doppel spielte Katharina mit Xenia Roth (Grodener SV). Obwohl die beiden kein eingespieltes Doppel waren, kämpften sie sich bis ins Finale, das sie schließlich knapp mit 3:2 (11:4; 9:11; 11:7; 8:11; 11:9) für sich entscheiden konnten. Damit wurde Katharina im Doppel ebenfalls Kreismeisterin. Herzlichen Glückwunsch!

Jungen 15:

Für die Jungen 15 starteten am Sonntag Bendedikt Steinhauser, Hannes Hoppe, Felix Schliecker, Benjamin Grabau, Nolan Großperez und Luca Köhne. Luca spielte an diesem Tag als einziger in der offenen Punkteklasse, während die anderen in der Spielklasse bis 900 Punkte starteten.

Luca konnte in seiner Gruppe ein Spiel für sich gewinnen, spielte mit einem Spielverhältnis von 1:2 jedoch weiter in der Trostrunde. Hier konnte er sich durch sein gutes Spiel immer weiter hochkämpfen. Nach einem klaren 3:1 im Halbfinale stand Luca nun im Finale, wo er sich jedoch 0:3 gegen

Hannes, der zunächst ein Freilos hatte, spielte nun im Viertelfinale gegen Glenn Fechner (SC Steinau/Odisheim). Die beiden lieferten sich ein knappes und spannendes Spiel, bei dem Hannes' Gegner im fünften Satz (5:11; 12:10; 7:11; 11:7; 10:12) knapp die Oberhand behielt.

Für Felix war es das erste große Turnier, daher hieß es erst einmal Erfahrungen sammeln. In der Gruppenphase konnte er direkt einige gute Punkte erzielen, spielte aber trotzdem weiter in der Trostrunde. Nachdem Felix hier das Achtelfinale deutlich 3:0 gewinnen konnte, unterlag er dann wenig später seinem Gegner Joost Oest im Viertelfinale 0:3.

Benedikt spielte nach der Gruppe mit 1:2 gewonnenen Spielen ebenfalls weiter in der Trostrunde. Hier fühlte er sich wohl und kämpfte sich hoch, bis er sich im Halbfinale schließlich von seinem Gegner Joost Oest geschlagen geben musste. Somit war Benedikt Dritter der Trostrunde. Glückwunsch!



Im Doppel spielten die Jungen an diesem Tag ebenfalls mit. Während sich Felix und seine Doppelpartnerin Joyce Marie Acker als uneingespieltes Doppel im Achtelfinale knapp mit 2:3 verabschiedeten, kamen die Doppelpaarungen Großperez/Grabau und Hoppe/Steinhauser hier weiter, mussten sich jedoch beide wenig später im Viertelfinale 0:3 geschlagen geben und waren damit auch raus.

Luca spielte an der Seite von Tim Brummerloh (Hagener SV). Obwohl die beiden kein eingespieltes Doppel waren, konnten sie sich erfolgreich bis nach ganz oben vorkämpfen. Im Finale gegen Bösch/Steffens behielten sie ebenfalls ohne Satzverlust klar die Oberhand und holten damit den Kreismeistertitel im Doppel. Herzlichen Glückwunsch zum ersten Platz!

Mädchen 15:

Für den TSV Otterndorf ging Katharina bei den Mädchen 15 an den Start. Sie überstand die Gruppenphase ohne Schwierigkeiten und ging ohne

Satzverlust weiter in die K.O.-Runde. Durch ein Freilos und einem weiteren Sieg stand Katharina nun im Finale gegenüber von Jael Petzold (ATS Cuxhaven). Hier musste sie ihre Nervenstärke beweisen, konnte aber das Spiel nach einer 0:2 Satzrücklage schließlich noch mit einem 3:2 Sieg (9:11; 5:11; 11:6; 14:12; 13:11) für sich beenden und durfte neben einer Medaille und einer Urkunde einen Kreismeistertitel entgegennehmen.

Im Doppel durfte Katharina am Sonntag mit Celina Reichert spielen. Als nicht eingespieltes Doppel spielten beide gut zusammen, unterlagen im Finale jedoch knapp mit 2:3 Sätzen dem Doppel Siedler/Eckström und erreichten einen zweiten Platz.

Jungen 11:

Bei den Jungen 11 wurde der TSV Otterndorf von Arvid und Leonard Frohme vertreten. Leonard und Arvid konnten sich in ihren Gruppen erfolgreich durchsetzen und gingen beide als Gruppensieger mit 3:0 Spielen weiter in die Hauptrunde. Während Arvid zunächst ein Freilos hatte, musste Leonard sich im Achtelfinale gegen Hinrich Mohr (MTV Bokel) beweisen, was ihm auch erfolgreich mit einem klaren 3:0 Sieg gelang. Im darauffolgenden Viertelfinale trafen nun Arvid und Leonard aufeinander. Beide lieferten sich ein spannendes Duell, was am Ende von Leonard 3:1 (11:6; 4:11; 11:6; 11:7) gewonnen werden konnte. Leonard war daher weiter im Halbfinale und spielte gegen Marlon Cordes, dieses Spiel musste er jedoch o:3 abgeben und erreichte damit einen dritten Platz und eine Medaille.

Im Doppel kämpften sich Arvid und Leonard bis ins Halbfinale. Dort standen die beiden der Doppelpaarung Cordes/Mohr gegenüber, denen sie schließlich 0:3 unterlegen waren. Damit stand am Ende auf den Urkunden der beiden ein weiterer dritter Platz. Herzlichen Glückwunsch zu den starken Leistungen!

Clarissa Brandenburger

TSV Otterndorf bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften der Erwachsenen in Bad Bederkesa erfolgreich

Tyler von Hassel wird Kreismeister

Am 13. und 14. Oktober fanden die diesjährigen Kreismeisterschaften der Erwachsenen in Bad Bederkesa statt. Für den TSV Otterndorf traten fünf Spieler (darunter die Jugendlichen: Clarissa Brandenburger, Malte Steffens und Tyler von Hassel) in unterschiedlichen Klassen an. Die Klassen wurden nach TTR – (Tischtennis-Rating) Werten eingeteilt.

In der Klasse bis 1350 Punkten konnte Tyler von Hassel den Kreismeistertitel erringen.

Teilnehmer des TSV Otterndorf:

- Clarissa Brandenburger (bis 1350 QTTR und bis 1500 QTTR)

- Malte Steffens (bis 1350 QTTR und bis 1500 QTTR)
- Tyler von Hassel (bis 1350 QTTR und bis 1500 QTTR)
- Jan Osterndorff (bis 3000 QTTR)
- Philip Steffens (bis 3000 QTTR)

Einzelerfolge:

Klasse bis 1350 Punkten: 1. Platz: Tyler von Hassel

Doppelerfolge:

Klasse bis 1500 Punkten: 3. Platz: Clarissa Brandenburger und Tyler von Hassel

Herzlichen Glückwunsch!

Markus Ernst



Tyler von Hassel



Rückblick der Bogensportgruppe

Die Mitglieder der Abteilung Bogensport blicken auf ein vielfältiges und ereignisreiches Sportjahr 2023 zurück: Hallenmeisterschaft 23, WA-Meisterschaft im Freien, Feldbogen-Meisterschaft und erstmals die Teilnahme von Otterndorf:innen beim Clout-Turnier in Bremerhaven.

Die Hallenmeisterschaften fangen ja gewohnt schon im November des Vorjahres an und hier haben sich Thomas Frauns und Tobias Linne jeweils mit Blankbögen (ohne Visier und ähnlichen technischen Hilfsmitteln) in der Master- und Schützenklasse bis zur Landesmeisterschaft in Tostedt hochgearbeitet.

Beide Schützen sind auch bei der offenen Bezirksmeisterschaft im Feldbogen gestartet. Beim Feldbogen schießt jede:r Teilnehmende auf jeweils 24 Scheiben in unterschiedlichen Entfernungen – von fünf bis 50 Meter – wobei nur die Hälfte der Entfernungen bekannt sind. Bei den anderen 12 Scheiben muss die Distanz mit dem Auge ermittelt bzw. geschätzt werden. Hier haben beide Otterndorfer in ihren jeweiligen Klassen konkurrenzlos den ersten Platz belegt.

In der Sommersaison hat Thomas Frauns außerdem an der Landesmeis-

Thomas Frauns



terschaft in Zeven teilgenommen.

Im Juli war die Bogensportgruppe dann fast geschlossen noch nach Bremerhaven zum Clout-Turnier des Wuhlsdorfer Schützenvereins gefahren. Hier geht es darum, so dicht wie möglich an einen Pfosten mit einem Lappen (engl. clout) zu schießen. Da die Distanzen der ersten beiden von vier Runden – ca. 140 und 120 Meter – mit einem herkömmlichen Sportbogen auf normale Weise kaum erreichbar sind, muss der Schütze oder die Schützin den Bogen in einem Winkel



Tobias Linne

von 45° hochhalten, um die bestmögliche ballistische Kurve und damit die weitmöglichste Entfernung zu erreichen. Die wenigsten Sportstätten bieten die Möglichkeit diese Disziplin zu trainieren, sodass dies eher als ein Spaß-Turnier mit besonderer Herausforderung gesehen werden kann. Die Otterndorfer Gruppe konnte am Ende mehr als zufrieden nach Hause fahren. Nicht nur, dass man zusammen einen spannenden Tag erlebt hatte, auch die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Dietmar Dahlmann, der erst seit letztem Winter Bogenschütze ist, hat das beste Ergebnis des Turniers eingefahren und damit die Goldmedaille mit nach Hause genommen. Und Bente Randow war mit dem Langbogen der Zweitbeste bei den unter zwanzigjährigen. Für beide war es nicht nur das erste Cloud-Turnier, sondern auch das erste Turnier überhaupt.

Wer Interesse hat, das Bogenschießen mal kennenzulernen und mehr über diese Disziplinen wissen will, kann gerne Samstag nachmittags (nach Anmeldung) zu einem Probetraining in die Grundschulhalle kommen.

Tobias Linne



Neue Anzüge für die Wettkampfkinder dank Gewinnspiel von Hagebau Schölermann

Aufbauarbeit ist nicht nur Zeit, sondern auch kostenintensiv. Für die Eltern genauso wie für den Verein. Gerade wenn es auch in Richtung leistungsorientierten Turnens gehen soll, braucht es einige Voraussetzungen, die ins Geld gehen, wie z.B. die Turnbekleidung.

19 Kinder wollen den TSV Otterndorf auf Wettkämpfen vertreten und zeigen, was sie können. Damit man als Verein gut erkennbar ist braucht es auch eine einheitliche Wettkampfkleidung.

Zum Glück kam da das Gewinnspiel zum 150. Jubiläum der Firma Hagebau Schölermann, welches Geldpreise für Vereine stiftete. Anika Räupert- Sander nahm daran teil und hatte Glück. 1000€ gewann sie damit und investierte sie in die Ausstattung unserer Turnerinnen und Turner. Genau recht-

zeitig vor unseren ersten Synchron Wettkampf. Wir freuen uns schon auf das schöne Bild, dass die Kinder in den Anzügen abgeben werden.

Nina Auga



Zwei Bezirksmeistertitel beim ersten Trampolin-Synchron-Wettkampf erturnt

Am 8. Oktober fanden in Lauenbrück die Bezirksmeisterschaften im Trampolin Synchronspringen statt.

Bei dieser Art Wettkampf müssen die Aktiven zeitgleich auf zwei parallel stehenden Geräten, die gleiche Übung turnen. Bewertet werden dann Synchronität, Haltung jedes Turners und die Schwierigkeit der Übung.

Für uns als Trainer auch absolutes Neuland, da bisher die Trainingsbedingungen dafür nicht vorhanden waren.

Durch den Kauf des neuen Wettkampftrampolin und den dazugehörigen Auflagentischen konnten wir diese Art des Turnens jetzt ausprobieren und die Kinder waren begeistert dabei zusammen mit ihrem Partner zu üben. Also entschlossen wir uns recht spontan gleich bei den Bezirksmeisterschaften in der Einsteigerklassen anzutreten. Wir reisten mit 7 Paaren an. Fünf starteten in der Altersklasse 2013 u. jünger und zwei in der AKL 2009 – 2012.

Marilla Vohland und Hannah Urlaub haben sich nach nur kurzer Vorbereitungszeit der Herausforderung gestellt und einen 8. Platz erreicht.

Hanne Schmitz und Johanne Rüst turnten souverän ihre Übungen durch und landeten auf Platz 7.

Rieke Eibich und Sophie Sander erreichten im Vorkampf hohe Wertungen, hatten dann im Finale leider einen Sprungfehler, der viele Punkte kostete. Trotzdem ein guter 6. Platz.

Unsere Jungen Mika Becker und Mattis Auga haben souverän mit den Mädchen mitgehalten und mit fehlerfreien Durchgängen den Sprung aufs Podest geschafft, Platz 3 für sie.

Juna Kuball und Sophie Liewke er-

turnten ihren erste Bezirksmeistertitel. Mit guten Haltungsnoten und absolut synchronen Übungen ein verdienter Platz 1.

Bei der Jahrgangsgruppe 2009-2012 gab es gleich den Bezirksmeister und Vizetitel für den TSV Otterndorf.

Zoe Hermann und Melina Brehmer erreichten Platz 2. Für Melina war es der erste Wettkampf und sie sprang nur eine Woche vorher kurzfristig als Teampartnerin ein. Eine großartige Leistung des Paares, sich so schnell zu finden.

Nina und Leni Beuchert haben erst im August in der Trampolingruppe angefangen und entpuppten sich als große Talente. Mit Haltungsnoten über 8,0 und gleich den 1. Platz bei Bezirksmeisterschaften eine unglaubliche Leistung.

Nina Auga



Handgefertigtes Maskottchen für die Trampolin-Gruppe

Ein einzigartiges Team braucht auch ein einzigartiges Maskottchen. So war der Gedanke vor unserer ersten Fahrt zu einem Wettkampf. Und für echte "Otterndorfer" kann es ja eigentlich nur ein Otter sein. Das war unsere Idee, als wir uns auf die Suche nach solch einem Plüschtier in angemessener Größe machten. Leider wurden wir nicht fündig, denn alles, was angeboten wurde war zu klein oder einfach nicht passend.

Glücklicherweise ist Hilfe in unserer schönen Stadt meist nicht weit. Diese kam in Form von Marion Nowak daher. In mühevoller Handarbeit hat sie uns einen umwerfenden und süßen Otter gehäkelt, der eine stattlichen Größe von 43 cm erreichte. Die Kinder und auch wir haben dieses Unikat gleich ins Herz geschlossen und möchten



an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön für diese wundervolle Geste an Marion weitergeben.

Bei der Suche nach einem Namen war für uns schnell klar, dass es nur "Herr Reinhardt" sein kann. Er hat vor über 35 Jahren mit seiner Trainerarbeit in der Trampolingruppe die Grundlage gelegt, dass heute wieder dieser großartige Sport im TSV angeboten wird und viele Kinder begeistert. Seine ruhige und disziplinierte Art hat uns Übungsleiter damals sehr geprägt und wir sind froh ihn so wieder mit "dabei" zu haben.

Das Trainerteam

Neues Trampolin hat seinen Dienst aufgenommen - Danke!

Kurz vor den Sommerferien war es so weit: Wir durften unser Ultimate-Wettkampftrampolin von einem Bremer Verein abholen. Also ab in den Miet-LKW und los ging der Roadtrip. Dank der tatkräftigen Unterstützung einiger rüstiger Rentner aus der dortigen Vereinsklause haben wir es dann auch verladen bekommen und sicher nach Otterndorf transportiert. Nach den Ferien konnten dann die

ersten Trainingseinheiten losgehen. Die Wurfkraft des Gerätes hat zu neuen Sprunghöhen geführt und die Hallendecke allmählich in "greifbare" Nähe gebracht.

Wir möchten an dieser Stelle ein großes Danke sagen. Wir haben uns über jede Spende, auch im Rahmen des Küstenmarathons sehr gefreut. Ein besonderer Dank geht an Vera Claus

und Juliane Schattauer, die das Projekt auf den Weg gebracht haben sowie den TSV, der mit unterstützt hat.

Danke an die Firma Gooß für ihre großzügige Spende und auch an allen anderen Spender/innen, die uns damit geholfen haben diese Investition zu meistern.

Das Trainerteam und alle Kinder

Trampolin-Kreismeisterschaften in Wremen

Am 14. Oktober fanden in Wremen die Kreismeisterschaften im Trampolinturnen statt. Der TSV Otterndorf konnte trotz Ferienbeginn noch mit 10 Turner/innen an den Start gehen und damit die größte Gruppe aus dem Landkreis stellen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Im Jahrg. 2015 belegte Mira Lührs auf Ihrem allerersten Wettkampf Platz 2

Bei den Turnern und Turnerinnen im Jg. 2014 belegten Rieke Eibich und Mattis Auga Platz 1.



In den Jahrgängen 2013 war der TSV mit 3 Mädchen und einem Jungen am Start.

Platz 1 ging an Nina Beuchert, Platz 2 an Sophia Liewke und Juna Kuball erturnte sich Platz 3. Mika Becker wurde Kreismeister bei den Jungen.

In der Klasse 2011 wurde Leni Beuchert Kreismeisterin. Zoe Hermann erreichte Platz 3 und Melina Brehmer Platz 4.

Nina Auga



BeActive mit Körper - Geist - und Heimatkunde

Über 40 Teilnehmende trafen sich erwartungsvoll im September an der Grundschule, um an der jährlichen Woche des Sports "BeActive" teilzunehmen. Die Trendsportabteilung, namentlich Vera Claus, Juliane Schattauer und Doris Nüesch, hat sich wie in jedem Jahr- angestrengt, die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in Bewegung zu bringen. In diesem Jahr haben sich die drei Organisatorinnen Hilfe vom Otterndorfer Utröper Jürgen Schwanemann geholt. Damit nicht nur der Körper, sondern auch der Geist in Bewegung kommt. Und genau das ist auch geschehen. Nebenbei haben alle noch eine Menge Neues über unsere Heimatstadt gelernt.

Los gings direkt zum Kirchplatz und dort wurde uns sogleich ein Theaterstück aus dem Reich der Regenwürmer geboten. Mit original echtem Otterndorfer Theatervorhang in Gestalt von Vera Claus. Jürgen Schwanemann war so freundlich nicht alles auf platt zu erzählen. Das hätte den ein oder anderen Zugereisten wohl überfordert. Natürlich mussten auch einige turnerische Übungen absolviert werden. Be acitve eben.

Schon ein bisschen fitter ging es weiter zum großen Specken, wo wir erfuhren, dass trotz vieler Schiffsentladungen im Laufe der Jahrhunderte, dem Entladen von Speck hier kein Denkmal gesetzt wurde, sondern einfach die Uferbefestigung, die "Spicken" beschreibt. Jürgen

#BEACTIVE

Schwanemann hatte hier wie auch bei allen anderen Stationen, die wir noch machten, immer eine launige Geschichte mit viel Information auf Lager, aber mit Jahreszahlen quälte er niemanden. Selbstverständlich passten sich die sportlichen Übungen der Örtlichkeit an, und die Teilnehmenden durften die Bewegungen der Seeleute nachmachen. Ohne Ladung – Gott sei Dank.

Über den Schlossgarten ging es zum Rathaus, wo es nicht nur eine Menge Neues über die alten Otterndorfer Familien, die Politik, die Seefahrt und das Strandgut zu erfahren gab. Na und einen kleinen Schnaps gab es auch. Wir sind in Otterndorf. Watt mut dat mutt.

Über die Sackstraße (Otterndorfs ehemaliges Rotlichtviertel!), den Süderwall und der Medembrücke erreichte die Gruppe nach vielen kleinen Turnübungen und vielen neuen heimatkundlichen Informationen die Severi-Kirche. Dort fand dieser fast zweistündige Rundgang sein offizielles Ende. Und keiner hat gemerkt, dass es schon vorbei war. Denn die körperliche und geistige Bewegung hat alle warm und wach gehalten.

Beim gemütlichen Abschluss bei Tee und Keksen in der Grundschulturnhalle wurden alle neuen Informationen verdaut und noch besprochen.

Und ganz klar ist, so unterhaltsam ist jeder gerne "active".

Antje Genrich



SUP Workout auf dem See Achtern Diek

Der Sommer 2023 meinte es nicht so gut mit uns, aber im September gab es dennoch endlich einen schönen Abend, an dem wir uns zum Stand-Up-Paddle (SUP) auf dem See verabreden konnten. Dabei hatten wir endlich Gelegenheit, um unsere SUP-Plattform auszuprobieren. Das ist eine sternförmige Luftmatratze, an die bis zu acht SUPs angebunden werden können. Die Plattform wird mittels eines Ankers am Boden des Sees befestigt, um nicht vom Wind umhergetrieben zu werden.

Beim SUP-Workout kommt es ganz besonders auf die Stabilität in der Körpermitte und den Gleichgewichtssinn an. Anders als an Land, müssen die Teilnehmenden ihren eigenen Körper nicht nur gegen die Schwerkraft, sondern auch gegen die Bewegung des Wassers stabilisieren.



Wir hatten bei unserer ersten Einheit großen Spaß und haben den tollen Sommerabend genossen. Eine Entspannung auf dem Board rundete den Abend ab. Ein "Kurzurlaub" der ganz besonderen Art.

Den Herbst und Winter verbringen wir wieder in der Stadthalle. Dort findet immer donnerstags unser Kraftausdauertraining statt. Ein abwechslungsreiches Programm aus Stationstraining, Intervalltraining, Workout mit dem Step und deepWORK in geselliger Runde. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Juliane Schattauer

Tourstopp der DTB 4XF Tour

In diesem Jahr fand die 4XF Tour im Rahmen der Europäischen Woche des Sports statt und tourte an verschiedenen Standorten in ganz Deutschland, unter anderem bei uns in Otterndorf. Die Teilnehmenden hatten die Chance, die Faszination von Functional Fitness hautnah zu erleben und selbst aktiv zu werden. Gemeinsam mit dem Verein Strazensport e.V., der das mobile Coachingteam stellte, haben wir Menschen in Bewegung gebracht

und die Begeisterung für Functional Fitness geteilt. Bei diesem Stopp wurde u.a. ein Gruppentraining veranstaltet, bei dem sowohl Vereinsmitglieder als auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen waren.

Mit rund 50 aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern hatten wir einen gut gefüllten Tennenplatz. Es war wahrscheinlich der heißeste Tag des Jahres. Mit über 30 Grad brachte uns

nicht nur das Wetter zum Schwitzen. Auch das rund zweistündige Workout, bei dem es im ersten Teil um funktionelle Erwärmung und Mannschaftsspiele ging, forderten uns einiges ab. In einem Stationstraining, das die Muskulatur des ganzen Körpers beanspruchte kamen einige an ihre Grenzen, dennoch waren viele strahlende Gesichter zu sehen. Der Spaß kam auf jeden Fall nicht zu kurz! Den Abschluss bildeten zwei kleine Challenges, bei denen in der ersten Runde alle möglichst lange an den Reckstangen der Calisthenics Anlage hängen und in der zweiten Runde möglichst lange in der Plank-Position verharren sollten. Die Gewinner bekamen für ihr Durchhaltevermögen ein Handtuch geschenkt.

Es war eine rund um gelungene Veranstaltung, die auch weit über die Grenzen Otterndorfs wahrgenommen wurde.

Juliane Schattauer





Tag des Kinderturnens am 11. November – wir waren dabei!

Der "Tag des Kinderturnens" ist eine Aktion des Deutschen Turnerbundes. Er findet jedes Jahr am 2. Wochenende im November deutschlandweit statt. In diesem Jahr stand der Tag unter dem Motto "Zirkuswelt" und war für Kinder im Alter von 3–6 Jahren ausgerichtet.

Unsere Übungsleiterin Nicole Redmann hatte tatkräftige Unterstützung von Johannes Redmann, Sara Bor-



chers, Mirja Mewes, Kerstin Raithel und Doris Nüesch. Gemeinsam haben sie die Stadthalle in eine bunte Mitmach-Fläche verwandelt. Leider konnte unsere "Zirkusdirektorin" Vera nicht dabei sein. Sie lag krank zuhause.

Die angehenden Zirkuskinder durften ihr Können an vielen unterschiedlichen Stationen unter Beweis stellen: Mit Hilfe bunter Tücher wurde das Jonglieren geübt. Beim Balancieren auf einem Seil am Boden, über zwei umgedrehte Bänke mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, sowie dem Parcours über eine Schlucht schulten die Kinder ihren Gleichgewichtssinn. Ihren Mut konnten sie am Ende bei einem Sprung auf die Weichbodenmatte unter Beweis stellen. Im Bereich der Akrobatik war großes Geschick gefragt, denn es musste eine "Glaskugel" (Ball) in verschiedenen Körperpositionen sicher gehalten werden. Natürlich durfte auch eine Tiershow im Zirkus nicht fehlen! Löwen und Tiger krabbelten durch den "Feuertunnel", das Zirkuspony balancierte auf allen Vieren durch einen Geschicklichkeitsparcours, die Zirkuspudel versuchten Luftballons so lange wie möglich in der Luft zu halten und der zielsichere Elefant zeigte sein Können beim Werfen.



Es war eine ganz tolle Veranstaltung, bei der am Ende jedes Kind eine Urkunde, Süßigkeiten und einen Sticker "Du bist jetzt ein Zirkuskind" erhielt.

Juliane Schattauer

25 Jahre Tanzgruppe Turnen

Uns findet man auf der letzten TSV-Spiegel-Seite unter Terminkalender: Tanzen für alle (neuerdings Seniorentanzen) – Gruppentänze ganzjährig.

So mancher Leser wird sich dabei schon gefragt haben, was machen bzw. tanzen die denn da?

Wir sind zur Zeit 22 Tanzbegeisterte zwischen 59 und 88 Jahren und treffen uns jeden Dienstag zwischen 14.30 und 17.00 Uhr in der Grundschulhalle.

Es werden die Tänze des Bundesverbands für Seniorentanz (Erlebnistanz) in ihrer ganzen Vielfalt getanzt: Kreistänze mit und ohne Partner,







Squares, Kontratänze, Blocktänze (einzeln, ähnlich Linedance), Entspannungstänze

Da unsere Gruppe sehr "damenlastig" ist, muss die Hälfte der Teilnehmer den Herrenpart übernehmen.

Im laufenden Jahr haben wir bisher 105 verschiedene Tänze getanzt, davon 11 neu erlernt. Das erfordert sowohl flinke Beine/Füße, Kondition, Rhythmusgefühl, Koordination, Flexibilität, Freude an Musik und nicht zuletzt ein gutes Gedächtnis für Schrittfolgen und Figuren. Es wird der ganze Körper bewegt und der Kopf gefordert!

Dass das Freude und Zufriedenheit bringt, beweisen die zwei Teilnehmerinnen der ersten Stunde vor 25 Jahren, die immer noch dabei sind!!

Beschließen werden wir das Jahr 2023 am 19. Dezember mit Weihnachtstänzen und einem anschließenden Essen.

Wer jetzt denkt, "das könnte auch was für mich sein", ist bei uns herzlich willkommen. Einfach mal einen Termin zum "Schnuppertanzen" vereinbaren bei: Brigitte Bühring, Telefon o 4751/2775.

Wir wünschen allen Fröhliche Weihnachten und ein gesundes und bewegtes Neues Jahr 2024.

Brigitte Bühring



25 Jahre dabei: Inge Schröder und Erika Mühlenkamp

Alte Herren Sportgruppe wieder mit dem Fahrrad unterwegs

Wie seit vielen Jahren ist auch in diesem Sommer wieder die Alte Herren Sportgruppe mit dem Fahrrad unterwegs gewesen.

In den 6 Wochen der Schulferien haben wir uns immer am Montag um 18.00 Uhr vor der Sporthalle getroffen und dann eine gemütliche Radtour unternommen. Wir, dass sind die aktiven Mitglieder der Montagssportrunde und befreundete Sportkameraden, sind dann etwa 20 bis 25 Kilometer mit einigen Pausen in der Umgebung von Otterndorf herumgeradelt. Es wurden immer andere Routen abgestrampelt.

Dieses Jahr war jedoch der Wettergott uns nicht wohlgesonnen. An zwei Terminen hatten wir gutes Wetter mit Sonnenschein. An vier Tagen hat uns jedoch der Regen begleitet.

Auf Grund dieser unterschiedlichen Witterung war auch die Teilnehmer-



zahl unterschiedlich – sie schwankte zwischen 15 und 25 Sportkumpels.

Gegen 20.00 Uhr endete dann immer die Tour mit einem gemütlichen Beisammensein in verschiedenen Lokalitäten. Schließlich soll die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

Dieter Kastner



Des Triathleten neue Kleider

Von pink bis blau – aufgefallen sind wir ihnen allen!

Nach der Gründung des Otterndorfer Triathlon Teams vor fast 5 Jahren ist es uns gelungen, namhafte Sponsoren im In- und Umland für unsere Leidenschaft zu begeistern. Mit Stolz tragen wir deren Logos auf den Anzügen, die individuell für unser Team von der Firma Rene Rosa designt und angefertigt wurden.

So können wir bei Wettkämpfen wie dem Otterndorfer Triathlon, dem Küstenmarathon und anderen Ausfahrten (z.B. Matschfuss Gravelrennen in Kiel) mit einheitlichen Trikots antreten. Die Kombination aus schwimmen, Rad fahren und laufen löst in uns eine Leidenschaft aus, der wir so noch mehr Ausdruck verleihen können. Vielen Dank dafür.

Diese Wirksamkeit trägt bereits Früchte: Zahlreiche neue Mitglieder und Interessierte besuchen derzeit das Training unseres Teams. In der Sole-Therme (dienstags 19.15 Uhr) und auf dem Sportplatz (samstags 10.00 Uhr) finden gemeinsame Trainings statt.

Teamgeist und Leistungswille sagen **DANKE** an:

- Rudolf Süß oHG Malerei & Gerüstbau
- Bempflinger Lebensmittel GmbH
- Die Kaffeemeister Otterndorf
- Volksbank Stade-Cuxhaven eG
- Autohaus Köster GmbH & Co. KG
- Baufachzentrum Hasselbring

Manuel Haase



Skroland Bullwinkel bei der Ironman-WM auf Hawaii

Nachdem sie sich im August in Kalmar, Schweden qualifiziert hatte, startete unsere Triathletin Skroland Bullwinkel am 14. Oktober bei der Ironman Weltmeisterschaft 2023 in Kailua-Kona-Hawaii.



Einen ausführlichen Bericht dazu gibt es in der kommenden Ausgabe März 2024.





Terminkalender 2024

Alle Veranstaltungstermine unter Vorbehalt!

1. bis 29. Februar Fitness-Booster (www.wattzeit.de)

Fr., 15. März Jahreshauptversammlung

Sa., 27. April Tag des offenen Tennisplatzes, Platzeröffnungsturnier

Sa., 11. Mai Gezeitenlauf (www.gezeitenlauf.de)

Sa./So., 18./19. Mai Ruderregatta

Sa., 1. Juni Helferfest des TSV Otterndorf

So., 25. August Volksbank-Triathlon (www.otterndorf-triathlon.de)

Sa., 14. September Hadler Läufertag

So., 22. September Sparkassen Küstenmarathon (www.kuestenmarathon.de)

Mi., 25. September BeActive Night Sa., 16. November Kinderturntag

Regelmäßige Termine:

Di. 14.30 – 16.45 Uhr Seniorentanzen (Gruppentänze) ganzjährig Grundschulhalle

Mi. 19.30 – 21.00 Uhr Tanzkreis Gesellschaftstanz Dorfgemeinschaftshaus Neuenkirchen

Mi. 18.30 – 19.15 Uhr Laufgruppe für Anfänger Treffen am Jahnplatz
Mi. 19.15 Uhr Lauftreff Treffen am Jahnplatz

Ständige Erinnerung aus der Geschäftsstelle:

Betrifft: Verbleib im Jugendbeitrag/Familienmitgliedschaft bis zum 27. Lebensjahr

Mitglieder zahlen mit Vollendung des 18. Lebensjahres den Erwachsenenbeitrag.

Jedoch ist für Mitglieder in der Berufsausbildung, für Schüler und Studenten die Zahlung des Jugendbeitrages bzw. der Verbleib in der Familienmitgliedschaft möglich. Der Nachweis in Form einer Schul-/Studienbescheinigung bzw. einer Kopie des Ausbildungsvertrages (1. Seite – aus der die Dauer der Ausbildung hervorgeht) muss bis zum 31.1. für das laufende Jahr neu erbracht werden. Ansonsten erfolgt eine Umstellung auf den Erwachsenenbeitrag. Eine Rückerstattung von zu viel gezahlten Beiträgen erfolgt nicht! Die Belastung erfolgt zu Lasten des uns bekannt gegebenen Kontos!





- TÜV und AU im Haus
- (D) Ihr Spezialist f
 ür Rad & Reifen
- Glasschadenbeseitigung
- Klimaservice



Schleusenstraße 46 21762 Otterndorf Tel. 04751 / 6059977

goetze@kfz-technik-otterndorf.de



Apothekerin Maika Engelke

Cuxhavener Straße 15, 21762 Otterndorf Telefon (04751) 2433 – gebührenfrei: 0800/2131410



team tankstelle Otterndorf



waschen einkaufen

Bistro LPG & CNG

Hotspot Sea-Lounge

Cuxhavener Straße 31 21762 Otterndorf Tel.: 04751 9798822 www.team-tankstelle.de

Wir machen's möglich!

www.team.de

Autohaus Otterndorf

Ihr OPEL Partner

Otterndorf, Cuxhaven & Umgebung

- Jung- & Gebrauchtwagenverkauf
- Inspektionen & Reparaturen aller Marken
- Reifen-/Glasservice
- Hol- & Bring-Service
- Unfallschadeninstandsetzung
- Teile- & Zubehörverkauf

HW Autohaus Otterndorf GmbH

Raiffeisenstraße 1 21762 Otterndorf Tel. 04751-97817-0 Fax 04751-97817-19

> <u>Vereinbaren</u> Sie einen Termin!



Wir leben Autos.

